Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige „Sonntägliche Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrirte Unterhaltungsblatt „Im Familienkreise" gratis beigelegt. Preis vierteljährlich durch den Zeitungsboten in's Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,25 Mark, von der Post abgeholt 1,20 Mark, durch den Postboten in's Haus gebracht 1,60 Mark.

Organ der Centrumspartei.

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: Dr. jur. Gg. Böckmann in Bocholt.

Fernsprech-Anschluß Nr. 92.

Anzeigen kosten die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis Nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst Vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 30 Pfg.

Nr. 279. Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. **Sonntag, 14. Oktober 1900.** Für den Reklamen- und Anzeigentheil verantwortlich: A. Temming in Bocholt. **29. Jahrgang.**

Politische Nachrichten.

Berlin, 12. Oktober.

×. **Eine neue Kaiserrede.** Bei Gelegenheit der feierlichen Grundsteinlegung zu dem auf dem Plateau des alten Römerkastells Saalburg zu errichtenden Reichs-Limes-Museum hielt der Kaiser, indem er die üblichen drei Hammerschläge ausführte, folgende Ansprache: „Der erste Gedanke am heutigen Tage greift zurück in wehmuthsvollem Dank an meinen unvergeßlichen Vater, den Kaiser Friedrich III. Seiner Thatkraft, seinem schaffensfreudigen Wollen dankt die Saalburg ihre Wiedererstehung. Gleichwie im fernen Osten der Monarchie die gewaltige Ritterburg, die einst die deutsche Cultur in den Osten einpflanzte, auf sein Geheiß wieder neu erstand und nunmehr ihrer Vollendung entgegenschreitet, so ist auf den Höhen des reizenden Taunus dem Phönix gleich aus seiner Asche emporgestiegen das alte Römerkastell, ein Zeuge römischer Macht, ein Glied in der gewaltigen ehernen Kette, die Roms Legionen um das gewaltige Reich legten, und die auf das Geheiß des einen römischen Imperators, des Cäsar Augustus, der Welt den Willen aufzwangen und die gesammte Welt der römischen Cultur eröffneten, die befruchtend vor allem auf Germanien fiel. So weihe ich diesen Stein mit dem ersten Schlage der Erinnerung an Kaiser Friedrich III., mit dem zweiten Schlage der deutschen Jugend, den heranwachsenden Geschlechtern, die hier in dem neuerstandenen Museum lernen mögen, was ein Weltreich bedeutet, und zum dritten der Zukunft unseres deutschen Vaterlandes, dem es beschieden sein möge, in künftigen Zeiten durch das einheitliche Zusammenwirken der Fürsten und Völker ihrer und ihrer Bürger, so gewaltig, so fest geeint und so maßgebend zu werden, wie es einst das römische Weltreich war, damit es auch in Zukunft heißen möge, wie in alter Zeit „civis Romanus sum", nunmehr: „Ich bin ein deutscher Bürger." — Es ist vorauszusehen, daß auch diese neueste Kaiserrede, besonders der Schlußpassus derselben, im Inlande sowohl als auch vor allem im Auslande lebhaft commentirt werden wird. Der Vergleich der jetzigen deutschen Macht mit der einstigen römischen Weltherrschaft wird wohl von verschiedenen Seiten als zu hoch gegriffen beanstandet werden.

* **Homburg** vor der Höhe, 12. Okt. Nach dem Kaiser thaten die Kaiserin und die übrigen Fürstlichkeiten der Umgebung die üblichen Hammerschläge, während derselben sang der Sängerchor die griechische Hymne. Die Majestäten zogen eine große Anzahl Personen ins Gespräch. Ebenso wie beim Betreten des Oratoriums begaben sich die Fürstlichkeiten unter Fanfarenklängen aus der Saalburg, von Tausenden, die außerhalb Aufstellung genommen hatten, jubelnd begrüßt. Der Kaiser und die Kaiserin begaben sich darauf nach Friedrichshof. Der Kaiser sandte Mommsen ein lateinisches Telegramm. Prinz und Prinzessin Heinrich begaben sich nach dem Frühstück, welches die Stadt im Restaurant Saalberg gab, ebenfalls nach Friedrichshof. Gymnasialdirektor Schulze und Baurath Jacobi erhielten den Kronenorden 3. Klasse, Bürgermeister Tettenborn wurde zum Oberbürgermeister ernannt.

* **New-York**, 11. Okt. Eine Reuterdepesche aus Tientsin vom 9. d. M. besagt: Graf Waldersee hat angeordnet, daß die Expedition nach Paotingfu von Tintsin aus am 11. d. M. abzumarschieren hat. 5000 Deutsche, Franzosen, Engländer und Italiener verlassen Tientsin unter dem Befehle des Generals Bailloid; sie vereinigen sich in der Nähe von Paotingfu mit einer gleich starken Kolonne, welche unter dem Kommando Gaselees von Peking aufgebrochen ist. Vier französische Bataillone, welche am 4. Oktober unabhängig von dieser Expedition von Yangtsun aufgebrochen waren, sind angehalten worden; sie warten jetzt auf die Haupttruppe. Amerikaner, Russen und Japaner nehmen an der Expedition nicht theil. Trotz aller Versicherungen der Chinesen vom Gegentheil rechnen die Befehlshaber der Verbündeten auf Widerstand.

Lokales und Provinzielles.

Bocholt, 13. Oktober.

* **Gedenktage am 14. Oktober:** 1758. Ueberfall bei Hochkirch. 1806. Schlachten bei Jena und Auerstädt. 1817. Theodor Storm, hervorragender Dichter, in Husum geb. 1829. Franz von Holtzendorff, Professor, geb. 1879. K. Eckert, preuß. Hofkapellmeister, in Bern gest.

* **Münster**, 11. Okt. Bei Schapdetten stürzte ein Wagen mit 12 Ausflüglern einen Abhang hinab. Der Kutscher wurde getötet, fünf Personen schwer und die übrigen leicht verletzt.

* **Münster**, 11. Okt. Die Ausstellung für Moor-, Haide- und Wiesenkultur wurde rund von 7000 Personen aus Deutschland, Holland, Schweden, Böhmen, Ungarn, Frankreich, England usw. besucht.

* **Dortmund**, 12. Okt. An Stelle des Abgeordneten Hilbck wählte der geschäftsführende Ausschuß des nationalliberalen Centralkomitees für Westfalen in einer vor kurzem hier abgehaltenen Versammlung den ersten Staatsanwalt Haarmann zu seinem Vorsitzenden, den Abgeordneten Landgerichtsrath Schmieding zum zweiten Vorsitzenden.

* **Essen**, 10. Okt. Ein trauriges Zeichen der Zeit. Nicht weniger als 66 Ehescheidungstermine standen heute vor der Civilkammer des hiesigen Landgerichts an.

* **Bingerbrück**, 11. Okt. Bei dem jetzigen niedrigen Wasserstande mehren sich die Schiffsunfälle, namentlich durch Auffahren auf Sand. Kein Tag vergeht, an dem nicht ein oder mehrere Kähne auf der Strecke Bingen-Mainz auf Grund gerathen und erst nach langen Bemühungen wieder flott gemacht werden können. In St. Goar-Caub lagern förmliche Schiffsflottillen, die leichtern müssen; auch in Bingen ist dieses Geschäft flott im Gange. Bei dem erschwerten Wassertransport nimmt der Eisenbahn-Güterverkehr mehr zu, da die Rhedereien von ihren Cannossements-Bedingungen entbunden sind; die meisten Gesellschaften erheben auch Frachtzulage.

Neueste Meldungen und Drahtberichte.

* **Paris**, 12. Okt. Der „Siècle" räth der Regierung, dem Präsidenten Krüger die Landung in Marseille nicht zu gestatten, da vielleicht zwischen Dr. Leyds und den Nationalisten Manöver angezettelt werden, welche Frankreich nur Verlegenheiten bereiten. (Hoffentlich kriecht Frankreich auf diesen Rath hin nicht vor England zu Kreuze. Uebrigens kommt Krüger ja nach der Meinung der englischen Regierung selbst als Privatmann nach Europa.)

* **London**, 11. Okt. Ein Telegramm des Lord Roberts aus Prätoria besagt: General Barton war am Dienstag im Norden von Krügersdorp mit den Buren in einen Kampf verwickelt. Die Buren ließen mehrere Tote zurück. Drei Buren wurden gefangen genommen. Auf britischer Seite wurde 1 Officier getötet und 3 Officiere und 11 Mann verwundet.

* **Washington**, 12. Okt. Der chinesische Gesandte Wutigfang erklärte, die Meldungen von ernsten Boxeraufständen in Südchina seien unzutreffend und absichtlich in Umlauf gesetzt, um in Amerika den Eindruck hervorzurufen, es bestände keine ernste Gefahr, die ein militärisches Vorgehen seitens der Verbündeten erfordere. Der Gesandte fügte hinzu, in Südchina gebe es keine Boxer. (??)

* **Washington**, 12. Okt. In der Antwort Amerikas auf die Note Delcassees wird mit Bezug auf den Vorschlag Rußlands, die Entschädigungsfrage im Falle von Meinungsverschiedenheiten dem internationalen Schiedsgericht im Haag zu unterbreiten, noch erklärt, der Präsident sei der Ansicht, daß dieser Vorschlag der Aufmerksamkeit der Mächte werth sei.

Braut-Seiden-Robe Mk. 17.50

und höher — 14 Meter! — porto- und zollfrei zugesandt. Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide" von 85 Pf. bis 18.65 Mk. p. Met. G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hofl.) Zürich.

BILLIG & SPARSAM

im Gebrauch, gut und wohlschmeckend sind in ganz hervorragendem Grade die neuerdings von der Maggi-Gesellschaft in den Handel gebrachten Erzeugnisse. Wer sie verwendet, spart nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Ein Versuch wird Jedermann von deren Zweckmäßigkeit und Nutzen überzeugen.

MAGGI's Gluten-Kakao



in Würfeln à 5 Pfg. für ein ausgezeichnetes Kakao-Frühstück, verbindet seltenen Wohlgeschmack mit größtem Nährwert.

MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen



in Würfeln à 10 Pfg. für 2 Portionen, machen es möglich, in wenigen Minuten, nur mit Wasser, kräftige Suppen zu bereiten. — 30 verschiedene Sorten.

MAGGI's Bouillon-Kapseln



à 12 u. 16 Pfg. geben nur mit kochendem Wasser übergossen, 2 Portionen vorzüglicher fertiger Fleisch- oder Kraftbrühe. Die einzelne Portion kommt also nur auf 6 Pfg. bezw. auf 8 Pfg. zu stehen.



Maggi zum Würzen

der Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse, in Fläschchen von 25 Pfg. an.

— Wenige Tropfen genügen! —

Zu haben in allen Kolonial-, Delikateßwaaren-Geschäften und Droguerien.

Kath. Gesellen-Verein.

Sonntag den 14. Oktober, Nachmittags 1/2 6 Uhr:

Grundsteinlegung für den Lehrlings-Verein.

Ehrenmitglieder und Mitglieder sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Am 10. ds. Mts. ist in der Gemeinde Liedern ein junges Schwein aufgefangen worden.

Der Eigenthümer wird hiermit aufgefordert, sich zur Geltendmachung seiner Ansprüche innerhalb eines Jahres, vom heutigen Tage an gerechnet, auf dem Büreau des Unterzeichneten zu melden.

Bocholt, den 12. Oktober 1900.

Der Amtmann: Dölnk.

Ein Mädchen

von 17 Jahren sucht Stelle im Haushalte.

Näheres in der Expedition ds. Bl.

Zum
Transport von Schweinen zum Schlachthause,
sowie zum
Fleisch-Transport vom Schlachthause
empfiehlt sich billigst
M. Küppers & Sohn,
Kreuzstraße — Schwanenstraße.

Ziehkarren

zu kaufen gesucht.

Von wem, sagt die Exped. d. B.

Eine Lokomobile

(8 bis 10 Pferdekraft), fahrbar oder stehend, zu kaufen gesucht.

Empel. Joh. Brouwer.

Meine in Biemenhorst in der Nähe der Chaussee gelegene

Wohnung

ist ganz oder getheilt **zu vermiethen.**

Antritt nach Uebereinkunft.

H. Radefeld, 51.

3–4 geräumige Zimmer

sind sofort oder pr. 1. November zu vermiethen.

Wo, sagt die Expedition ds. Bl.

2—3 schöne Zimmer

an ruhige Leute zu vermiethen.

Näheres in der Expedition ds. Bl.

40 Rth. Ackerland

(zu Bauplätzen), an einer ausgebauten Straße in der Nähe der St. Josephskirche gelegen, ganz oder getheilt

zu verkaufen.

Näheres in der Expedition ds. Bl.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Abend 9 Uhr, unsern lieben Mitarbeiter

Joseph Grunden

in Folge eines Schlaganfalles, im 23. Lebensjahre, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren und bitten, der Seele des theuren Verstorbenen im Gebete zu gedenken

Bocholt, den 12. Oktober 1900.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der mech. Weberei S. A. Weyl & Sohn.

Ackerland-Verpachtung.

Freitag, den 19. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

werde ich die dem Herrn **Louis Ketteler** hierf. zugehörenden

Boytingweide,

Feldmark, Navarditthor, nahe bei Böwing öffentlich auf **Credit** in Parzellen auf sechs Jahren verpachten.

Bocholt, den 12. Oktober 1900.

Vernier.

Ein junger Herr findet

Kost und Logis.

Wo, zu erfr. in der Exped. ds. Bl.

Eine schöne

Unterwohnung

von 3 bis 4 Zimmern nebst Keller und Waschküche per 1. Nov. zu vermiethen.

Sachsenstraße 237 b.

Wir suchen tüchtige Vertreter

für den **Vertrieb** unserer **Acetylen-Apparate.**
Vollkommenstes System. Beste Schmiedearbeit.
UNION, Acetylen-Beleuchtungswerk, **Hörde.**

Großer Ausverkauf
wegen
Neubau!

Sämmtliche **Schuhwaaren, Hüte** und **Mützen** werden, um damit zu räumen

zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

H. van Zütphen,
Bocholt, Langenbergstrasse.

Closetpapier und Halter empfehlen **J. & A. Temming.**

Eröffnung
der Herbst- und Winter-Saison.

Erstes und ältestes Modemagazin am Platze.

Zeige hiermit ergebenst an, dass **sämmtliche Neuheiten** erstklassiger Fabrikate des In- und Auslandes in **Riesenauswahl** eingetroffen sind.
Jeder, der untenstehende Modewaaren zu kaufen gedenkt, findet bei mir eine **unübertroffene Auswahl** in wirklich **hochaparten Neuheiten.**

Hüte, Mützen, Regenschirme, Pelzwaaren,
Cravatten, Handschuhe, Hosenträger, Taschentücher,
Socken, Lederwaaren, Spazierstöcke, Luxusknöpfe,
Damenlavalliers und Jabots, Damen-Pelzhüte.

Hochachtungsvoll empfohlen

Jean Strick, Neustr. 8.

Erstes und ältestes Modemagazin am Platze.

Restauration zum
„Steifen Arm".

Sonntag, 14. Oktober:
Großes Militärconcert
von Mitgliedern der Kapelle des 56. Inf.-Regts.
Vormittags von 11½ Uhr ab:
Früh-Concert,
Nachmittags von 4 Uhr ab:
Großes Concert.
Entree frei!
Hochachtend
Jos. Großwiele.

Restauration Wilmes,
Neuthor.

Sonntag den 14. Oktober
grosse
humoristische Concerte,
ausgeführt von dem beliebten Komiker Herrn Gustini.
Genussreiche Stunden versprechend, lade ergebenst ein
Franz Wilmes.

Den geehrten Familien von **Rhede** und **Umgegend** zur gefl. Nachricht, daß ich in den nächsten Tagen daselbst einen
Anstands- und Tanzcursus
beginnen werde und bitte um rege Betheiligung.
Hochachtungsvoll
L. Brune, Tanzlehrer.

Die
Conditorei
von
Johann Imping
(früher Neustraße 24),
von heute, **Samstag, den 13. Oktober** ab,
wieder neu eröffnet
Ravardistraße 232
(im früheren **Vagedes**'schen Hause),
hält sich einer geehrten Bürgerschaft in allen einschlägigen Artikeln unter Zusicherung nur **guter Waaren** und freundlicher Bedienung bestens empfohlen.
Spezialität: Fünf verschiedene Sorten
Guss-Zwieback.

Postkarten-Albums
in großer Auswahl empfehlen **J. & A. Temming.**

Die Westerwälder
Obstverwerthungs-Genossenschaft
(eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht)
zu **Kurtscheid,** Bureau **Neuwied,**
offerirt ihren anerkannt vorzüglichen
Medicinal-Heidelbeerwein.

Derselbe wird wegen seiner diätetisch wirkenden Eigenschaft bei Verdauungsstörungen, bei Magen- und Darmleiden, bei Diarrhöe, bei Blasenkatarrh und Nierenleiden, bei Bleichsucht und Blutarmuth, mit Erfolg ärztlicherseits angewandt und ist wegen seiner absoluten Reinheit erfahrungsgemäß gut bekömmlich. — **Außerdem eignet sich dieser Wein auch als Ersatz für bessere in- und ausländische Rothweine.**

Verkaufsstelle bei **Oskar Hartwig.**

Gelegenheitsgedichte, Festreden
besorgt das **Central-Zeitungs-Bureau,** Münster i. W.

Die vom Herrn Egli bewohnte
Oberwohnung
ist pr. 1. November anderweitig zu vermiethen.
H. Kolks, Wittekindstr. Nr. 7.

Eine Wohnung
von **3** Räumen und eine **Wohnung** von **2** Räumen mit allen Bequemlichkeiten versehen, am Neuthor, auf sofort oder später zu vermiethen.
Wo, zu erfr. in der Expedition d. B.

Freiwillige Sanitätskolonne.
Am Sonntag den 14. ds. Mts., Nachmittags 6 Uhr, findet eine
Uebung
im Saale des „Bayrischen Hofes" statt. Das vollzählige Erscheinen der Mitglieder zu dieser Uebung ist dringend erwünscht.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzenliste". **W. Hirsch Verlag, Mannheim**

Für Husten- und Katarrhleidende.
Kaiser's Brust-Caramellen
die sichere Wirkung ist durch 2650 notariell begl. Zeugnisse anerkannt.
Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung.**
Packet 25 Pfg. bei:
Herm. Eising in Bocholt.
Th. Sehüling in Rhede.

Mehrere Waggon
Kesselkohlen,
jetzt und im Laufe des Winters abzugeben.
Gefl. Anfr. unter **H. R. 33** an die Expedition ds. Bl. erbeten.

---

4 1½jährige Pferde
zu haben bei
Theodor Driessen, Aalten.

Zur Herbst- u. Wintersaison

empfehlen unser reichhaltiges Lager in garnirten und ungarnirten
Damen- und Kinderhüten.

Geschw. Testrut,
Osterstraße 47.

Brautkränze und Schleier in jeder Preislage.
Trauerhüte stets große Auswahl.

Ravardistr. 177.

Julius Höing

Ravardistr. 177.

empfiehlt
Glas, Tapeten, Farben, Lacke, Matten, Wachstuche und Bürstenwaaren.

Grosse Auswahl. **Billige Preise.**

Tapetenreste verkaufe zu jedem annehmbaren Preise.